



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

PROF. DR. IMKE MENDOZA
Paris Lodron Universität Salzburg

VERSTECKTE HÖFLICHKEIT

GRAMMATISCHE VERFAHREN ZUM AUSDRUCK VON HÖFLICHKEIT

UND WERTSCHÄTZUNG IM POLNISCHEN

Foto: Adrian Gryciuk, Lizenz: CC BY-SA 4.0 PL

Mittwoch, den 14.05.2025 um 18:15-19:45 Uhr - digital über Zoom

Höflichkeit und Wertschätzung gegenüber den Gesprächspartner:innen und gegenüber denjenigen, über die gesprochen wird, kommt vor allem in der Wahl der entsprechenden Lexik und entsprechenden Wortbildungsformantien zustande. Sie können aber auch durch grammatische Verfahren zum Ausdruck gebracht werden, wenn auch auf viel subtilere Weise. Im Vortrag wird zuerst das Verhältnis von Höflichkeit und Wertschätzung diskutiert, anschließend werden bestimmte grammatische Verfahren im Polnischen daraufhin analysiert, wie sie zur Höflichkeit oder Unhöflichkeit einer Äußerung beitragen und wie sie Wertschätzung oder den Mangel an Wertschätzung zum Ausdruck bringen können. Zu diesen Verfahren gehören Verschiebungen beim Gebrauch grammatischer Kategorien (Numerus, Person, Kasus, Tempus/Modus/Aspekt), die sog. *kategoria deprecjatywna* und die Verwendung von Definit- und Indefinitpronomina in abgeleiteten Funktionen.

Der Vortrag von Imke Mendoza findet im Rahmen des Internationalen Lehr-Lernprojekts „Höflichkeit und Inklusivität“ unter der Leitung von Jun.-Prof. Dr. Edyta Jurkiewicz-Rohrbacher statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

ANMELDUNG

Um den Link für die Veranstaltung zu erhalten, bitten wir um eine Anmeldung an:
agata.sawicz@uni-hamburg.de

INSTITUT FÜR SLAVISTIK

Gefördert im Rahmen der
Exzellenzstrategie von Bund und Ländern

